

«Vorstadt – der südliche Eingang in die Solothurner Altstadt»



Marc Girard ist Inhaber der Druckertheke Solothurn. Seit Ende 2003 befüllt er in der Solothurner Vorstadt Druckerpatronen und Tonerkartuschen, pegt und repariert Computersysteme. Nach 5 Jahren an der Dornacherstrasse beendet sich die Druckertheke seit dem 1. August 2009 neu am Rossmarktplatz 4, zwischen der VinoThek und dem Volkshaus. In der Schweiz gibt es 5 weitere Druckertheken, welche Marc Girard im Lizenzsystem betreut.

Wie kommt es, dass Sie in der Vorstadt ein Geschäft betreiben?

Ich glaube an den Standort Vorstadt – vor allem im Bezug auf Handwerk und Dienstleistungen. Verkehrstechnisch sind wir durch die Sperrung der Wengibrücke von der Altstadt abgeschnitten. Gegenüber der Altstadt haben wir den Vorteil, dass wir keine Sperrung haben und somit immer mit dem Auto erreichbar sind. Für kurze Besorgungen gibt es die Möglichkeit, mit dem Wagen direkt vor die Geschäfte zu fahren.

Welche Strecke gehen Sie in der Vorstadt am häufigsten?

Ich mache einen grossen Teil meiner Einkäufe in der Vorstadt. Rosengarten und Hauptbahnhofstrasse sind meine häufigsten Ziele.

Wie lange brauchen Sie, um zum Bahnhof zu gelangen?

Knapp 5 Minuten.

Wie erklären Sie einem Fremden, was die Vorstadt genau ist?

Die Vorstadt ist der südliche Eingang in die Solothurner Altstadt – zudem hat man vom Aareufer in der Vorstadt aus den schönsten Blick auf die Altstadt.

Wo ist die Vorstadt zu dieser Jahreszeit am schönsten?

Überall an der Aare entlang.

Nennen Sie drei Begriffe, die Sie der Vorstadt zuordnen.

Aarepromenade
Krummer Turm
Dornacherplatz

Mit welchem Lied würden Sie eine Kamerafahrt durch die Vorstadt untermalen?

Da bleibt eigentlich nur das Solothurner Lied.

Wo würden Sie gerne sonst ein Geschäft betreiben, wenn nicht hier?

In der Toscana würde ich mich echt wohl fühlen.

Wie geben Sie in der Vorstadt 20 Franken aus?

Für etwas Süsses vom Trüffel oder ein Rahmschnitzel im Lüdi.

Was wünschen Sie sich für die Vorstadt?

Das sie sich für Handwerks- und Dienstleistungsangebote etablieren kann. Schön wäre es auch, wenn die Berntor-Parkingbenutzer nicht nur auf dem direkten Weg über die Kreuzackerbrücke in die Altstadt eilen würden.

Was müsste auf eine Vorstadtfahne?

Vielleicht eine Brücke – als Symbol für die Verbindung zur Solothurner Altstadt.

Angenommen, Sie könnten auf dem Dornacherplatz jemandem ein Denkmal setzen: Wem käme diese Ehre zuteil?

Allen Vorstadt-Gewerbetreibenden in Form einer grossen Reklametafel beim Parkhausausgang.

Bericht: Reto Emmenegger